

Besonderes Jubiläum

Zentrale Sängerehrung in Olpe: Zwei Herren sind seit 70 Jahren dabei



Erwin Springmann (2.v.l.) und Friedrich Schneider (2.v.r.) singen seit sage und schreibe 70 Jahren in ihrem Heimchor „Liederkrantz“ Oberveischede. Sängerkreis-Vorsitzender Jürgen Kötting (r.) und „Liederkrantz“-Vorsitzender Antonius Springmann gratulierten. Foto: mari

Olpe. Zur zentralen Ehrung der Sängerinnen und Sänger aus Chören des Olper Stadtgebietes begrüßte Sängerkreisvorsitzender Jürgen Kötting am Sonntagmorgen im Foyer des Städtischen Gymnasiums 30 Jubilare. „Sie sind Vorbild für andere, besonders für unsere Kinder und Jugendlichen“, sprach Kötting Dank aus.

Auch Olpes Bürgermeister Horst Müller lobte das Engagement der Laienchöre, sich heutzutage entscheidend an der Pflege des Musiklebens und dem hohen Standard der Musikkultur zu beteiligen und junge Menschen an den Gesang heranzuführen. Er betonte, dass die musische Bildung in den allgemeinbildenden Schulen aus-

gebaut werden müsse. Ansonsten bestehe die Gefahr der einseitig betriebenen Bildung. Müller: „Olpe ist in dieser Richtung mit den Bläserklassen der Grundschule Hohenstein und den musizierenden Ensembles an den weiterführenden Schulen beispielhaft.“

Zwei Sänger begingen ein bemerkenswertes Jubiläum. Erwin Springmann (84) und Friedrich Schneider (85) singen seit 70 Jahren im Männerchor „Liederkrantz“ Oberveischede, der die Feier musikalisch ausrichtete und umrahmte. Als Anerkennung erhielten sie die Nadel in Gold mit Urkunde des Deutschen Chorverbandes. Martin Niklas vom Olper MGV „Cäcilia“ ist ihnen auf den Spu-

ren. Er singt seit 65 Jahren und freute sich über die Plakette in Gold mit Urkunde des Chorverbandes NRW.

Peter Dettmer, Ludwig Nies und Klaus Vitt vom MGV „Cäcilia“ Rehringhausen erhielten für 25 Jahre aktives Singen: Hildegard Kühr (Frauenchor „St. Barbara“ Neger), Berndt Högermeyer und Hugo Heuel (MGV „Westfalia“ Rhode), Josef Schulte, Stephan Huckestein und Christian Lütticke (MGV „Cäcilia“ Altenkleusheim) sowie Lothar Schmidt und Helmut Schulte (MGV „Liederkrantz“ Oberveischede).

Seit zehn Jahren lassen Jana Wolfschläger (Frauenchor „St. Barbara“ Neger) sowie Manuel Ochibowski und Andreas Damm (MGV „Bergeshall“ Neger) ihre Stimmen erklingen und tragen nun die Nadel in Silber der Sängerehrung im Chorverband NRW. Die Bronzenadel der Sängerehrung auf Landesebene für fünfjährige Chortreue ging an Ann-Christin Käseberg (Gemischter Chor „Sangesfreunde“ Sondern) und Sven Ochibowski (MGV „Bergeshall“ Neger. mari

Ehrenausweis des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen.

Vor 40 Jahren wurden Heinz Arens (Olper MGV „Cäcilia“), Brigitte Bredebach, Ursula Huth und Ursula Mester (Gemischter Chor Altenkleusheim), Otto Huckestein (MGV „Cäcilia“ Altenkleusheim) und Winfried Springmann (MGV „Liederkrantz“ Oberveischede) Mitglied in ihren Chören. Sie freuten sich ebenfalls über die Nadel in Gold mit Urkunde des Landesverbandes.

Die Nadel in Silber mit Urkunde des Sängerkreises erhielten für 25 Jahre aktives Singen: Hildegard Kühr (Frauenchor „St. Barbara“ Neger), Berndt Högermeyer und Hugo Heuel (MGV „Westfalia“ Rhode), Josef Schulte, Stephan Huckestein und Christian Lütticke (MGV „Cäcilia“ Altenkleusheim) sowie Lothar Schmidt und Helmut Schulte (MGV „Liederkrantz“ Oberveischede).

Seit zehn Jahren lassen Jana Wolfschläger (Frauenchor „St. Barbara“ Neger) sowie Manuel Ochibowski und Andreas Damm (MGV „Bergeshall“ Neger) ihre Stimmen erklingen und tragen nun die Nadel in Silber der Sängerehrung im Chorverband NRW. Die Bronzenadel der Sängerehrung auf Landesebene für fünfjährige Chortreue ging an Ann-Christin Käseberg (Gemischter Chor „Sangesfreunde“ Sondern) und Sven Ochibowski (MGV „Bergeshall“ Neger. mari

SV sammelt Altpapier

Dahl/Friedrichsthal. Der SV Dahl-Friedrichsthal sammelt am Samstag, 27. März, im Ort Altpapier. Das Papier sollte bis 10 Uhr in Kartons oder gebündelt gut sichtbar am Straßenrand liegen, heißt es in einer Mitteilung an die Presse.

Scherben kitten

Heid. Zu einem Jugendgottesdienst in der Fastenzeit mit dem Thema „Scherben kitten“ lädt das Vorbereitungsteam am Sonntag, 28. März, 18 Uhr, in die Sankt-Antonius-Kirche Heid ein. Der Gottesdienst unter Mitwirkung der Firmbewerber wird musikalisch von einer kleinen Combo begleitet. Das Orga-Team freut sich auf ein reges Mitfeiern von Jugendlichen, Firmbewerbern und auch Erwachsenen.

Ski-Club tagt

Oberhundem. Der Ski-Club Oberhundem gibt bekannt, dass seine Jahreshauptversammlung am Samstag, 10. April, 16.30 Uhr, in der Skihütte am Rhein-Weser-Skilift stattfindet.

Heute ist Gruppenstunde

Drolshagen. Die nächste Gruppenstunde des Jugendrotkreuzes (JRK) Drolshagen findet am heutigen Mittwoch, 24. März, 15.30 Uhr, in den Räumen des DRK-Ortsvereins Drolshagen in der Gerhardusstraße 14 statt.

„Chaosschal“

Ottfingen. Das „In Via“-Bildungswerk bietet in der Bildungsstätte Ottfingen einen Kurs „Chaosschal“ an. Mit Hilfe der Nassfilztechnik wird ein Rundschal angefertigt, der je nach individueller Arbeitsweise unregelmäßige Kanten erhält oder durchbrochene Stellen hat. Termin ist am Freitag, 26. März, 16 bis 21 Uhr. Auskunft und Anmeldung unter ☎ (0 27 62) 86 85.

KG Ihnetal wählt neu

Attendorn. Die Jahreshauptversammlung der Karnevalsgesellschaft Ihnetal findet am Freitag, 26. März, 19.30 Uhr, im Café Gräfe in Attendorn-Papiermühle statt. Neben Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand und Beirat steht auch die Festsetzung des Jahresbeitrags auf der Tagesordnung. Die Karnevalsgesellschaft bittet um zahlreiche Teilnahme. Weitere Informationen inklusive der Tagesordnung auch unter www.kgihnetal.de.

„Schlagende“ Argumente

Drolshagen. In der Wertung für Schlaginstrumente erreichten Fabian Schöttler (Altersgruppe III) und Martin Lienesch (Altersgruppe V) beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ mit jeweils 22 Punkten einen 2. Preis und somit sehr gute Ergebnisse. Die Musikschule der Stadt Drolshagen war erstmals in der Wertung für Schlaginstrumente vertreten, und so war schon die Weiterleitung zum Landeswettbewerb ein sehr großer Erfolg, der nun mit diesem sehr guten Erfolg bestätigt wurde. Vorbereitet wurden sie von Guido Pieper, Lehrkraft für Schlagzeug an der Musikschule Drolshagen.

Mehr als ein Schild

Haus Wigger ist „Gasthaus der Chöre“

Hützemert. Chorgesang gibt es in Hützemert seit 98 Jahren. Es waren die Vorfahren der heutigen Sängerinnen und Sänger, die den Männergesangsverein „Einigkeit“ (1912 - 1914) und den Gemischten Chor „Einigkeit Hützemert“ (1929 - 1937) ins Leben riefen, bevor in den Jahren 1954 der MGV Hützemert und 1991 der Frauenchor Hützemert gegründet wurden. Eines haben jedoch alle Chöre gemeinsam: Die Probestunden fanden und finden stets in den Räumen des „Haus Wigger“ in Hützemert statt.

Aber nicht nur die vielen Jahre sind ein Argument dafür, die vom Chorverband Nordrhein-Westfalen vergebene Auszeichnung „Gasthaus für Chöre“ zu erhalten. Vielmehr können sich die Hützemerter Chöre immer auf die Familie Scholemann verlassen, sei es bei Sonderproben, Mitgliederversammlungen, geselligen Anlässen oder als Treffpunkt für Abfahrten zu Veranstaltungen oder Chorfahrten.

Auch die gesamte Chorliteratur, Auszeichnungen, Pokale und die Fahne des MGV haben ihren festen Platz in den Räumen des Lokals. Das ist keine Selbstverständlichkeit, heißt es in einer Pressemitteilung. Einig waren sich die Hützemerter Chöre darüber, dass dieses Engagement ausgezeichnet werden muss. Und deshalb verließ jetzt auf Antrag – stellvertretend für den Chorverband Nordrhein-Westfalen – Steffen Keller vom Sängerkreis Bigge-Lenne die Auszeichnung „Gasthaus für Chöre“ an das Hotel Restaurant „Haus Wigger“. Das Emaillenschild, das zukünftig den Eingangsbereich des Vereinslokals zieren wird, zeigt nicht nur das Logo des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen, es dokumentiert auch die bemerkenswerte Gastfreundschaft, die die Hützemerter Chöre hier immer wieder erfahren.

Mit Liedvorträgen, Blumensträußen und einem Geschenk für die Kinder bedankten sich die beiden Chöre bei ihrer Vereinswirtfamilie Scholemann.



Auf dem Bild zu sehen sind (v.l.) Anke Scholemann, Mechthild Scholemann, Günter Scholemann, Christian Scholemann, Andrea Voß-Seiffarth, Martin Köhler und Steffen Keller sowie die Kinder Johanna und Jakob.

Supermarkt überfallen

Gerlingen. Unbekannte Täter verschafften sich am Samstagabend, 20.35 Uhr, also nach Geschäftsschluss gewaltsam Zutritt zu einem Supermarkt in Gerlingen. Hier zwangen sie die Kassiererin mit einer Pistole zur Herausgabe der Tageseinnahmen. Die Täter flüchteten zu Fuß in unbekannte Richtung, die Ermittlungen dauern derzeit noch an.

Auto aufgebrochen

Wenden. In der Nacht zum Sonntag wurde von Unbekannten ein VW Golf aufgebrochen, der vor einer Discothek in Gerlingen geparkt war. Die Tat muss sich zwischen 23.30 und 01.00 Uhr ereignet haben. Die Täter stachen in das Türschloss und stahlen aus dem Innenraum ein Handy.

Kinderdisco im „Finto“

Finnentrop. Am Freitag, 26. März, findet von 18 bis 21 Uhr im Freizeitbad „Finto“ in Finnentrop eine Kinderdisco statt.

Plausch mit dem ersten Lehrjahr

Heute und morgen ist Azubi-Messe

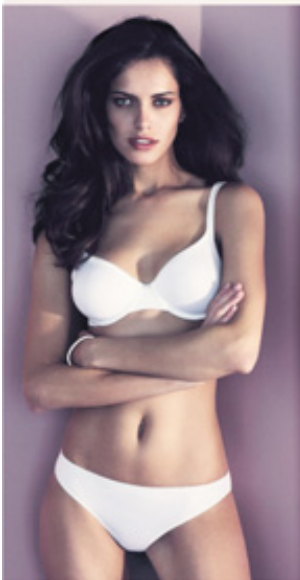
Olpe. Alle Jugendlichen, die im Jahr 2011 die Schule verlassen und einen Ausbildungsplatz im Finanzdienstleistungssektor suchen, sollten sich folgende Termine in ihrem Kalender vormerken: Am heutigen Mittwoch, 24. März, und morgen, Donnerstag, 25. März, veranstaltet die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden in ihrer Hauptstelle Olpe die „Azubi-Messe“.

Jeweils von 13 bis 17.30 Uhr können sich alle am Berufsbild „Bankkauffrau/-mann“ interessierten Schulabgänger im ersten Obergeschoss über das Bildungsangebot der Sparkassen-Finanzgruppe und die Aufgaben und Arbeitsbereiche der Sparkasse informieren. Als

Ansprechpartner stehen neben der Ausbildungsleiterin Gabi Weise insbesondere die Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres zur Verfügung. Potenzielle Bewerber für einen Ausbildungsplatz in der Sparkasse sollten sich bis Mittwoch, 31. März, bewerben, denn bald darauf beginnen die Frühjahrsauswahlverfahren für das Ausbildungsjahr 2011.

Insgesamt stellt die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden fünf Ausbildungsplätze zur Verfügung. Ausdrücklich gewünscht ist laut Pressemitteilung, dass die Jugendlichen sich mit ihren Eltern gemeinsam über Perspektiven und Karrierewege im Rahmen der Berufsausbildung informieren. Als

100 Jahre **Straatman** Wäsche Mieder Bademoden
JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG: MIEDER IM WANDEL DER ZEIT



Jubiläumsaktion
1. März bis 30. April 2010
Beim Kauf eines BH „Nuage“ von **Lejaby** für 39,95 € erhalten Sie dazu den passenden Slip statt für ~~19,95 €~~, für **1 €**
Kölner Str. 20
57072 Siegen 0271/51250
www.waeschehaus-straatman.de

Osterfeuer zerstört

Wütende Bamenohler geben nicht auf



20 Meter Osterfeuer einfach zerstört. Die Männer vom Osterfeuerverein Bamenohl sind wütend, versprechen aber zwei Dinge: Sie werden ein neues aufbauen. Und wenn der Täter bekannt wird, kann er mit einer Anzeige rechnen.

Bamenohl. Die Mannen vom Osterfeuerverein in Bamenohl sind wütend, und das aus gutem Grund: Genau wie im vergangenen Jahr, so fiel auch diesmal ihr Osterfeuer blinder Zerstörungswut zum Opfer, und zwar in der Nacht von Donnerstag, 18. März, auf Freitag, 19. März. Anders als beim letzten Mal ist aber vorerst unklar, wer es diesmal gewesen sein könnte.

Wie aus einer Pressemitteilung der Bamenohler hervorgeht, waren sie diesmal ganz besonders stolz darauf, endlich wieder eine 20 Meter hohe Tanne aufgeschichtet zu haben, schreiben aber nun mit deutlicher Enttäuschung an die unbekannt Täter gerichtet: „Die Zeiten, in denen man diese Dinge noch als ‚Scherz‘ sah, sind längst vorbei. So stellt man sich heute eher die Frage: Wozu

eigentlich das Ganze?“ Entmutigen lassen wollen sich die „Jungs vom Osterfeuer“ aber nicht, denn sie wissen, dass diejenigen, die mit Freude an ihrer traditionellen Veranstaltung teilnehmen wollten, nichts für das Geschehene können. Weiter heißt es daher, dass sie in der verbleibenden Zeit bis Ostern alles daran setzen wollen, wieder ein schönes Osterfeuer in Bamenohl aufzubauen.

Allerdings werden am Ende der Mitteilung noch deutliche Worte an den- oder diejenigen gerichtet, die die Zerstörung des 20-Meter-Werkes zu verantworten haben: „Man hat sich übrigens dazu entschlossen, die Sache anzuzeigen, so bald der Name eines Täters bekannt wird. Für Hinweise wird sich der Osterfeuerverein aus Bamenohl im Übrigen erkenntlich zeigen.“

aktiv markt
EDEKA
R. Schnütgen
Meggener Str. 12a • 57368 Lennestadt-Meggen
Telefon 0 27 21 / 98 97 43
E-Mail: post@edeka-meggen.de
www.schnuetgen.aktiv-markt.de

Ostergrüsse! EDEKA
Holland
Beste Butter von Antje **SUPER-KNÜLLER -88**
streichart, 250-g-Packung (100 g = € 0.35)
Langnese Königsrolle **SUPER-KNÜLLER 1.11**
1000-ml-Packung, auch Schwarzwälder Eisgenuss im Angebot